

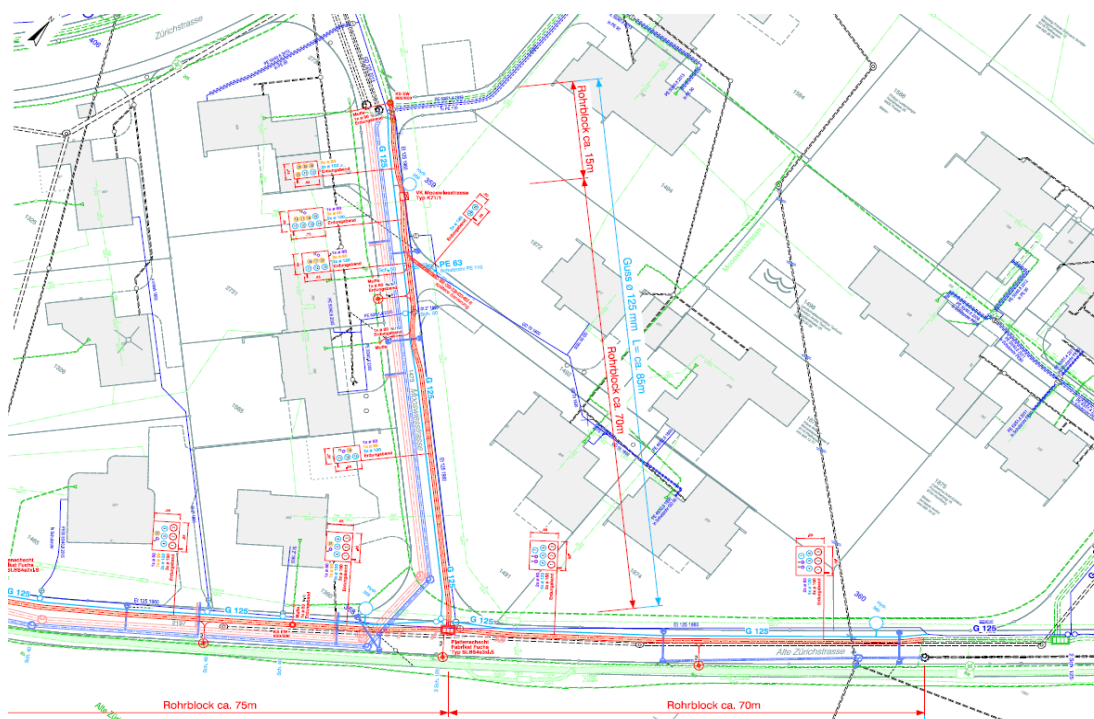
**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderats Fällanden vom 26. Februar 2019**

23.	Kanalisation	42
23.03.40.	Einzelne Leitungen und quartierweise Erschliessungen	
33.03.	Einzelne Strassen und Wege	
	Alte Zürichstrasse bis Mooswiesstrasse	
	Strassensanierung und Erneuerung Werkleitungen	
	Projekt abrechnung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Website	<input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Im Siedlungsgebiet «Sängglen» wurde in Koordination mit der Abteilung Hochbau und Liegenschaften in einer zweiten Etappe der Strassenbelag, die Siedlungsentwässerung, die öffentliche Beleuchtung sowie die Strom- und Wasserleitungen an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse komplett saniert. Die Sanierung der fast 60jährigen Leitungen wurde realisiert. Im Zirkularbeschluss vom 14. August 2017 wurde der Kredit für die Sanierung der Mooswiesstrasse und Teile der Alten Zürichstrasse von der Werkkommission bewilligt. Mit Beschluss Nr. 215 hat der Gemeinderat am 22. August 2017 den Kredit für die Strassen- und Siedlungsentwässerung ebenfalls gutgeheissen.



Kostenzusammenstellung (in Fr.)

Objektgliederung	Kredit	Abrechnung	Abweichung	in %
Fahrbahnsanierung inkl. MWST	247'320.–	194'162.97	-53'157.03	-21.49 %
Strassenbeleuchtung inkl. MWST	43'200.–	44'175.45	975.45	2.26 %
Siedlungsentwässerung	488'000.–	448'202.53	-39'797.47	-8.16 %
EW-Netzebene 5b	13'000.–	16'490.68	3'490.68	26.85 %
EW-Netzebene 7	191'000.–	185'879.58	-5'120.42	-2.68 %
Wasserversorgung	216'000.–	209'052.95	-6'947.05	-3.22 %
Total inkl./exkl. MWST	1'198'520.–	1'097'964.16	-100'555.84	-8.39 %

Der Baukredit wurde auf der Grundlage des technischen Berichts und Kostenvoranschlags bewilligt. Die Genauigkeit der Kostenangabe betrug damals +/- 10 %.

Begründung Mehrkosten

Stromversorgung Netzebene 5b

Die Mehrkosten begründen sich, da ein weiterer Zusatz (Rohrverlegung) beim Anschluss an die Trafostation benötigt wurde.

Begründung Minderkosten

Fahrbahnsanierung

Bei der Strassensanierung konnte noch von der ersten Etappe profitiert werden. Dadurch ergaben sich weniger Installationskosten. Es war auch kein zusätzlicher Kofferersatz notwendig und weniger Instandstellungen.

Siedlungsentwässerung

Regiestunden wurden nur wenig benötigt. Unvorhergesehenes wurde nur teilweise abgerechnet und nicht wie eingerechnet.

Stromversorgung Netzebene 7

Obwohl zusätzliche EW-Installationen benötigt wurden, konnten Kosten eingespart werden, da Unvorhergesehenes nur teilweise benötigt wurde.

Wasserversorgung

Es wurden mehr Formstücke benötigt als in der Offerte kalkuliert war. Zusätzlichen Aufwand ergaben die zusätzlichen Provisorien, die benötigt wurden. Die Position Unvorhergesehenes und Rundungen wurde nur teilweise benötigt.

Öffentliche Beleuchtung

Durch die zusätzlichen EW-Installationen wurden auch mehr GIS Nachführungen nötig. Mehraufwand generierte auch die Auflagen des Denkmalschutzes.

Projektziele zusammengefasst

- Strassensanierung als Werterhaltung
- Sicherstellen der Entwässerung mit dichtem Rohrsystem
- Erhöhung der Versorgungs- und Betriebssicherheit der Strom- und Wasserversorgung
- Verminderung des Risikos von Stromunterbrüchen und Leitungsbrüchen
- Senkung der Unterhaltskosten
- Werterhaltung der Anlagen der Gemeindewerke

Beschluss Werkkommission

Die Werkkommission hat mit Beschluss Nr. 2 vom 19. Februar 2019 denjenigen Teil der Projekt- abrechnung, der in ihrem Kompetenzbereich fällt, wie folgt genehmigt:

1. Projektabrechnung für die Erneuerung und Sanierung der EW-Leitungen der Netzebene NE5b an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse, Projekt Nr. 6022 51501, im Betrag von Fr. 16'490.68 (exkl. MWST) mit Mehrkosten von Fr. 3'490.68 (exkl. MWST)
2. Projektabrechnung für die Erneuerung und Sanierung der EW-Leitungen der Netzebene NE7 an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse, Projekt Nr. 6022 51502, im Betrag von Fr. 185'879.58 (exkl. MWST) mit Minderkosten von Fr. 5'120.42 (exkl. MWST)
3. Projektabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse, Projekt Nr. 6022 51503 im Betrag von Fr. 209'052.95 (exkl. MWST) mit Minderkosten von Fr. 6'947.05 (exkl. MWST)
4. Projektabrechnung für die Teilerneuerung der öffentlichen Beleuchtung an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse, Projekt Nr. 6022 51504, im Betrag von Fr. 44'175.45 (inkl. MWST) mit Mehrkosten von Fr. 975.45 (inkl. MWST)

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Projektabrechnung für die Strassensanierung der Mooswiesstrasse bis Alte Zürich- strasse, Projekt Nr. 175102150, im Betrag von Fr. 194'162.97 (inkl. MWST) mit Minder- kosten von Fr. 53'157.03 (inkl. MWST) wird genehmigt.
2. Die Projektabrechnung für die Siedlungsentwässerung an der Mooswiesstrasse bis Alte Zürichstrasse, Projekt Nr. 175102151, im Betrag von Fr. 448'202.53 (exkl. MWST) mit Minderkosten von Fr. 39'797.47 (exkl. MWST) wird genehmigt.
3. Die Abteilung Finanzen wird beauftragt, das Projekt mit den Projektnummern 175102151 und 175102150 abzuschliessen.
4. Mitteilung an:
 - Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Turbinenweg 5, Postfach, 8610 Uster
 - Vorsteher Ressort Tiefbau und Werke, per Extranet
 - Leiter Abteilung Tiefbau und Werke, per E-Mail
 - Leiterin Abteilung Finanzen; zur Abschliessung der Projektnummern (Ziff. 3), per E-Mail
 - 08.04.
 - 23.03.40.
 - 33.03 (Hauptakten)
 - 39.04.

Für richtigen Protokollauszug:



Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin

Versand: 1. März 2019